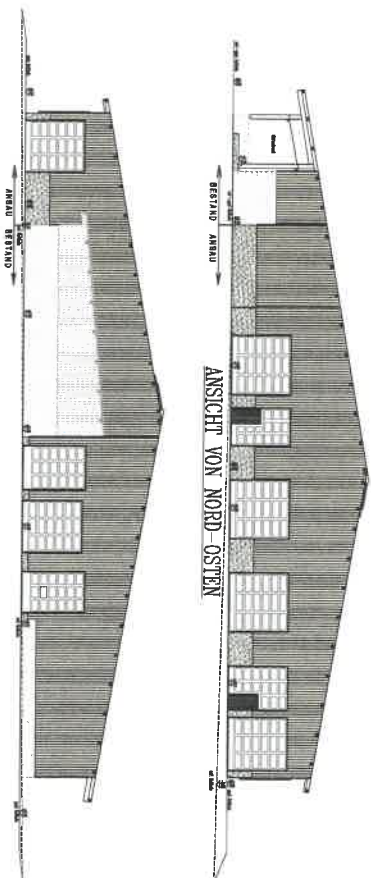


ANSICHT VON NORD-WESTEN

ANSICHT VON SÜD-OSTEN



ANSICHT VON NORD-OSTEN

ANSICHT VON SÜD-WESTEN

**ÄNDERINGSANTRAG**

zu Aktenzeichen: 0180409  
 Geänderte Ausführung vom Anbau  
 des Jungfernstädteles  
 im Schloßpark Osternbeuren  
 Flur-Nr. 410/5  
 Best.: 1

Anbau Jungfernstädtel  
 Ansicht  
 M 1:100

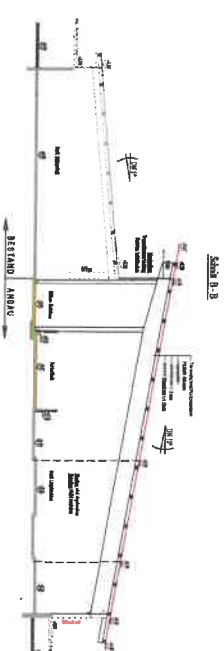
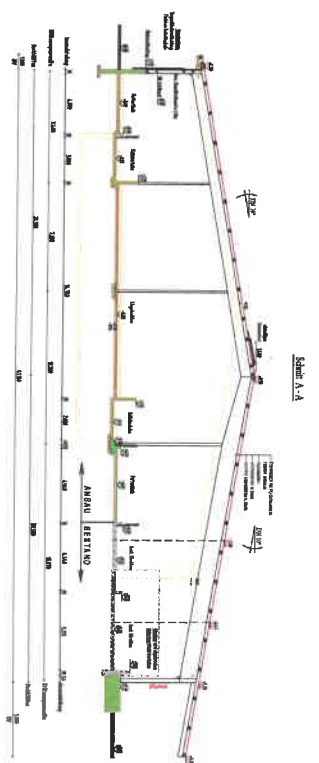
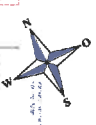
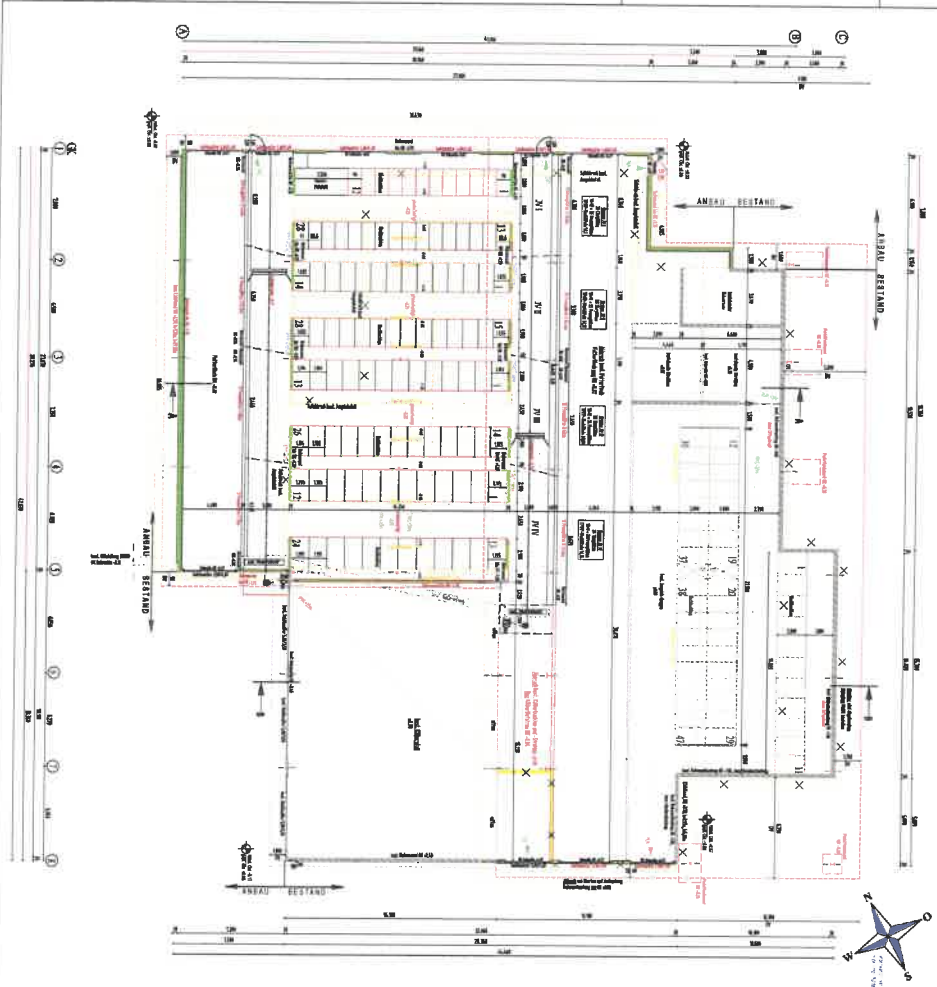
Der Bauherr:

Die Nachbarn:

Die Behörde:

Der Planverfasser:





**Teil der Bauberechnung**

Bezeichnung	Menge	Einheit	Preis	Summe
4-0	1,00	m <sup>2</sup>	1,00	1,00
4-1	1,00	m <sup>2</sup>	1,00	1,00
4-2	1,00	m <sup>2</sup>	1,00	1,00
4-3	1,00	m <sup>2</sup>	1,00	1,00
4-4	1,00	m <sup>2</sup>	1,00	1,00
4-5	1,00	m <sup>2</sup>	1,00	1,00
4-6	1,00	m <sup>2</sup>	1,00	1,00
4-7	1,00	m <sup>2</sup>	1,00	1,00
4-8	1,00	m <sup>2</sup>	1,00	1,00
4-9	1,00	m <sup>2</sup>	1,00	1,00
4-10	1,00	m <sup>2</sup>	1,00	1,00
4-11	1,00	m <sup>2</sup>	1,00	1,00
4-12	1,00	m <sup>2</sup>	1,00	1,00
4-13	1,00	m <sup>2</sup>	1,00	1,00
4-14	1,00	m <sup>2</sup>	1,00	1,00
4-15	1,00	m <sup>2</sup>	1,00	1,00
4-16	1,00	m <sup>2</sup>	1,00	1,00
4-17	1,00	m <sup>2</sup>	1,00	1,00
4-18	1,00	m <sup>2</sup>	1,00	1,00
4-19	1,00	m <sup>2</sup>	1,00	1,00
4-20	1,00	m <sup>2</sup>	1,00	1,00
4-21	1,00	m <sup>2</sup>	1,00	1,00
4-22	1,00	m <sup>2</sup>	1,00	1,00
4-23	1,00	m <sup>2</sup>	1,00	1,00
4-24	1,00	m <sup>2</sup>	1,00	1,00
4-25	1,00	m <sup>2</sup>	1,00	1,00
4-26	1,00	m <sup>2</sup>	1,00	1,00
4-27	1,00	m <sup>2</sup>	1,00	1,00
4-28	1,00	m <sup>2</sup>	1,00	1,00
4-29	1,00	m <sup>2</sup>	1,00	1,00
4-30	1,00	m <sup>2</sup>	1,00	1,00
4-31	1,00	m <sup>2</sup>	1,00	1,00
4-32	1,00	m <sup>2</sup>	1,00	1,00
4-33	1,00	m <sup>2</sup>	1,00	1,00
4-34	1,00	m <sup>2</sup>	1,00	1,00
4-35	1,00	m <sup>2</sup>	1,00	1,00
4-36	1,00	m <sup>2</sup>	1,00	1,00
4-37	1,00	m <sup>2</sup>	1,00	1,00
4-38	1,00	m <sup>2</sup>	1,00	1,00
4-39	1,00	m <sup>2</sup>	1,00	1,00
4-40	1,00	m <sup>2</sup>	1,00	1,00
4-41	1,00	m <sup>2</sup>	1,00	1,00
4-42	1,00	m <sup>2</sup>	1,00	1,00
4-43	1,00	m <sup>2</sup>	1,00	1,00
4-44	1,00	m <sup>2</sup>	1,00	1,00
4-45	1,00	m <sup>2</sup>	1,00	1,00
4-46	1,00	m <sup>2</sup>	1,00	1,00
4-47	1,00	m <sup>2</sup>	1,00	1,00
4-48	1,00	m <sup>2</sup>	1,00	1,00
4-49	1,00	m <sup>2</sup>	1,00	1,00
4-50	1,00	m <sup>2</sup>	1,00	1,00
4-51	1,00	m <sup>2</sup>	1,00	1,00
4-52	1,00	m <sup>2</sup>	1,00	1,00
4-53	1,00	m <sup>2</sup>	1,00	1,00
4-54	1,00	m <sup>2</sup>	1,00	1,00
4-55	1,00	m <sup>2</sup>	1,00	1,00
4-56	1,00	m <sup>2</sup>	1,00	1,00
4-57	1,00	m <sup>2</sup>	1,00	1,00
4-58	1,00	m <sup>2</sup>	1,00	1,00
4-59	1,00	m <sup>2</sup>	1,00	1,00
4-60	1,00	m <sup>2</sup>	1,00	1,00
4-61	1,00	m <sup>2</sup>	1,00	1,00
4-62	1,00	m <sup>2</sup>	1,00	1,00
4-63	1,00	m <sup>2</sup>	1,00	1,00
4-64	1,00	m <sup>2</sup>	1,00	1,00
4-65	1,00	m <sup>2</sup>	1,00	1,00
4-66	1,00	m <sup>2</sup>	1,00	1,00
4-67	1,00	m <sup>2</sup>	1,00	1,00
4-68	1,00	m <sup>2</sup>	1,00	1,00
4-69	1,00	m <sup>2</sup>	1,00	1,00
4-70	1,00	m <sup>2</sup>	1,00	1,00
4-71	1,00	m <sup>2</sup>	1,00	1,00
4-72	1,00	m <sup>2</sup>	1,00	1,00
4-73	1,00	m <sup>2</sup>	1,00	1,00
4-74	1,00	m <sup>2</sup>	1,00	1,00
4-75	1,00	m <sup>2</sup>	1,00	1,00
4-76	1,00	m <sup>2</sup>	1,00	1,00
4-77	1,00	m <sup>2</sup>	1,00	1,00
4-78	1,00	m <sup>2</sup>	1,00	1,00
4-79	1,00	m <sup>2</sup>	1,00	1,00
4-80	1,00	m <sup>2</sup>	1,00	1,00
4-81	1,00	m <sup>2</sup>	1,00	1,00
4-82	1,00	m <sup>2</sup>	1,00	1,00
4-83	1,00	m <sup>2</sup>	1,00	1,00
4-84	1,00	m <sup>2</sup>	1,00	1,00
4-85	1,00	m <sup>2</sup>	1,00	1,00
4-86	1,00	m <sup>2</sup>	1,00	1,00
4-87	1,00	m <sup>2</sup>	1,00	1,00
4-88	1,00	m <sup>2</sup>	1,00	1,00
4-89	1,00	m <sup>2</sup>	1,00	1,00
4-90	1,00	m <sup>2</sup>	1,00	1,00
4-91	1,00	m <sup>2</sup>	1,00	1,00
4-92	1,00	m <sup>2</sup>	1,00	1,00
4-93	1,00	m <sup>2</sup>	1,00	1,00
4-94	1,00	m <sup>2</sup>	1,00	1,00
4-95	1,00	m <sup>2</sup>	1,00	1,00
4-96	1,00	m <sup>2</sup>	1,00	1,00
4-97	1,00	m <sup>2</sup>	1,00	1,00
4-98	1,00	m <sup>2</sup>	1,00	1,00
4-99	1,00	m <sup>2</sup>	1,00	1,00
4-100	1,00	m <sup>2</sup>	1,00	1,00

**ÄNDERUNGSANTRAG**  
 zu Aktenzeichen: 0180099  
 Geförderte Ausführung vom Anbau  
 des Jungschützlerhauses  
 Flur-Nr. 410/5  
 Baden

Der Bauherr:  
 Der Nachbar:  
 Der Prüfungsamt:  
 Der Bauherr:  
 Der Nachbar:  
 Der Prüfungsamt:



## Antrag auf Abweichung gemäß § 56 Abs. 1 LBO

von

**LBOAVO § 7 Abs. 1 Nr. 3** Innere Brandwand und

**ALB BAYERN E.V. Rinderhaltung**

### Anforderung aus LBOAVO

(1) Brandwände sind erforderlich

3. als innere Brandwand zur Unterteilung landwirtschaftlich genutzter Gebäude in

Brandabschnitte von nicht mehr als 10 000 m<sup>2</sup> Brutto-Rauminhalt, wobei größere

Brandabschnitte mit Brandwandabständen bis 60 m möglich sind, wenn die Nutzung des

Gebäudes dies erfordert und keine Bedenken wegen des Brandschutzes bestehen,

### Anforderung aus ALB BAYERN E.V. Rinderhaltung

(1) Brandlaststreife Bänderfelder

Das Gebäude wird durch „nicht brennbare Bänderfelder“ (Breite > = 5m) in Brandbekämpfungs-  
abschnitte mit einem Brutto-Rauminhalt von < = 8.000m<sup>2</sup> unterteilt.

### Ausführung

Der geplante Milchviehlaustall hat einen Brutto-Rauminhalt von: 13.365,32 m<sup>2</sup> > 10.000m<sup>2</sup>  
und ist ohne Brandwand und ohne nicht-brennbares Bänderfeld geplant.

### Beurteilung der Abweichung

Aus brandschutztechnischer Sicht kann die Abweichung insgesamt vertreten werden, weil:

- es sich hier um einen Kaltstall handelt, der im Vergleich zu einem Warmstall ein größeres Volumen aufweist, um die Luftzirkulation zu gewährleisten.  
Das große Gesamtvolumen ist betriebsbedingt wegen der artgerechten Tierhaltung (Luftzirkulation) erforderlich. Das große Gesamtvolumen besteht zu einem großen Teil aus dem nahezu brandlastfreien Volumen des Dachbereiches (oberer Stallbereich).  
Mit dieser notwendigen Erhöhung des Volumens geht keine Erhöhung der Brandlast oder der Brandentstehungsgefahr einher, da dieser Stall eingeschossig ist.  
eine bessere Belüftung und Entrauchung im Vergleich zum Warmstall gegeben ist.  
Die Seitenwände weisen großflächige Öffnungen auf, die auf einer Traufseite nur mittels beweglichem Lichtband geschlossen sind. Auf der anderen Traufseite ist eine Offentfront geplant. Der Licht-Luft-First ermöglicht im Brandfall eine zusätzliche rasche Ableitung von Wärme und Rauch.

Bauvorhaben: Änderungsantrag zu Aktenzeichen: 01800499,

Gänderte Ausführung vom Anbau des Jungviehstalles

- sich das Stallgebäude aus betriebstechnischen Gründen nicht durch eine Brandwand unterteilen lässt.
  - sich lediglich eine geringe Anzahl an ortskundigen Personen vorübergehend im Gebäude befinden.
  - Fluchttüren für Mensch und Tier in ausreichender Größe und Anzahl geplant sind. Die maximale Rettungsweglänge von 35m wird eingehalten.
  - zur Reduzierung der Brandlast im Stall Futter nur für den täglichen Bedarf gelagert wird.
  - Elektrische Anlagen des Stalles über Fehlerstromschutzschalter (FI) abgesichert werden, wodurch die Brandentstehungsgefahr (Kabelschmbrand) wesentlich reduziert wird.
  - Landwirtschaftliche Maschinen (wie z.B. Traktoren), die zur Fütterung den Stall (Futtertsch) betahren müssen, dort nur während der erforderlichen Arbeiten zulässig sind. Sie dürfen dort nicht geparkt (länger abgestellt) werden und sind zu beaufsichtigen.
  - zur Bekämpfung von eventuellen Entstehungsbränden Feuerlöscher gemäß DIN EN 3 in ausreichender Anzahl an leicht zugänglichen Standorten in Absprache mit einer Fachfirma angebracht werden. Die Lage der Feuerlöscher sind in einem Übersichtsplan einzutragen und bei den Bauunterlagen mit abzuliegen.
- Aus Sicht des Brandschutznachweiseerstellers bestehen keine Bedenken gegen die Überschreitung. Wie die Ausführungen zeigen, kann die bauliche Anlage als groß dimensionierter überdachter Unterstand betrachtet werden. Die Gefahr eines Brandes wird als gering eingeschätzt, was zum einen daran liegt, dass nur geringe Mengen brennbarer Baustoffe verwendet werden, die bauliche Anlage an den Seiten weitestgehend offen ist und Elektrik sparsam verbaut wird. Die Erstellung von Fucht- und Rettungsplänen ist nicht erforderlich, da es sich um eine übersichtliche Anlage und um ortskundiges Personal handelt. Ebensoles gilt für die Erstellung einer Brandschutzordnung.

**Hinweis:**

Erlaubnispflichtige Abweichungen sind schriftlich bei der Unteren Bauaufsichtsbehörde oder beim Prüfsachverständigen zu beantragen!



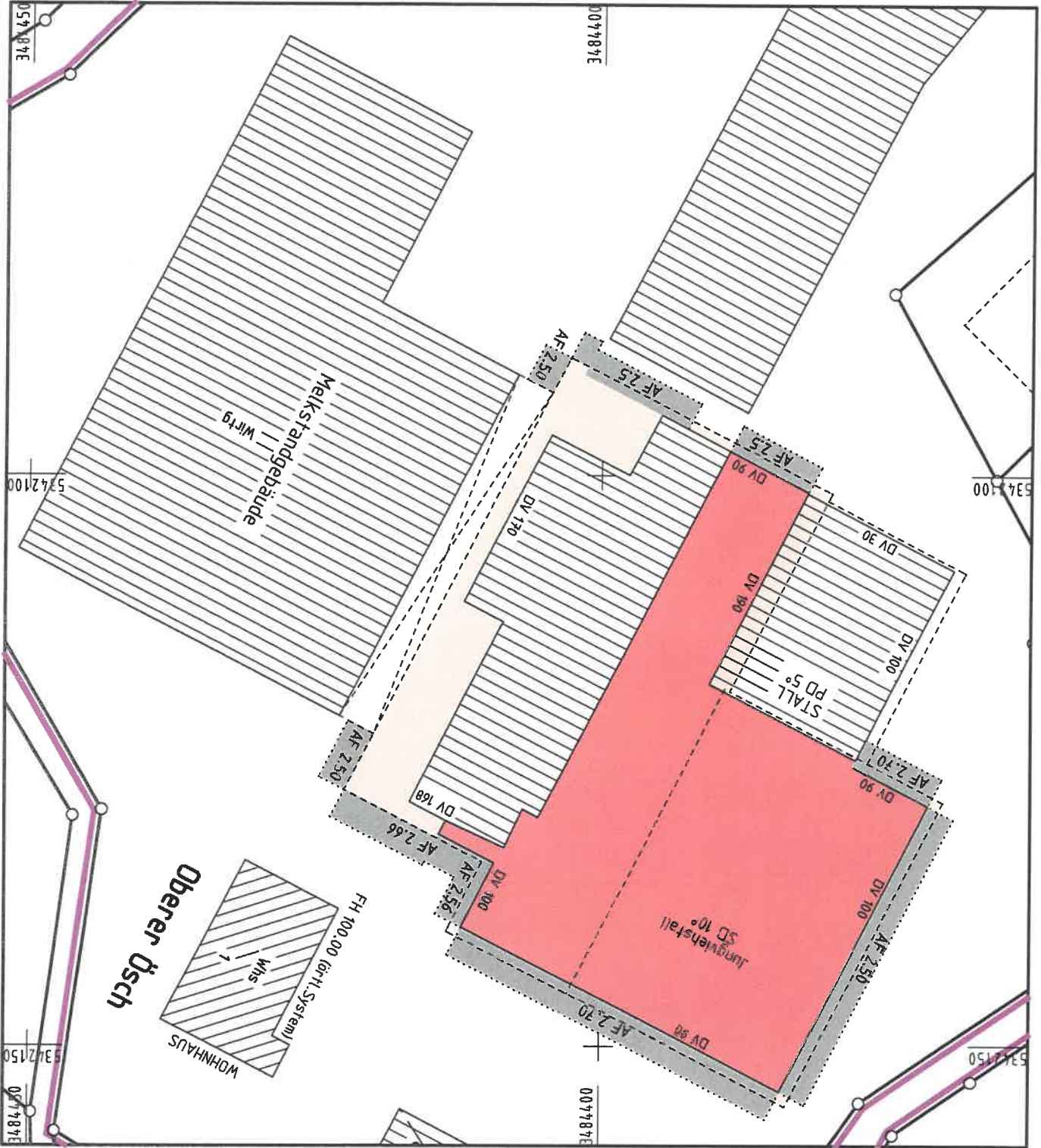
Entwurfsverfasser,

Buchloe, den 12.04.2021  
Ort, Datum, Unterschrift

Baumann,  
13.04.21  
Ort, Datum, Unterschrift

Landkreis: Zollernalbkreis  
Stadt/Gemeinde: Dotternhausen

# Abstandsflächenplan



Auszug aus dem Liegenschaftskataster und Einzelzeichnungen nach §4 LBOVVO.

Eventuell vorhandene unterirdische Versorgungsleitungen, Stollen, Tanks und dergleichen sind im Lageplan nicht dargestellt.

Höhen im NEUEN SYSTEM

DATUM:  
26.10.2018  
Änderung:  
12.04.2021

**Vermessungsbüro UTENWEILER**  
Vermessungsingenieur  
Dipl.-Ing. (FH) Karl Uttenweiler  
Dipl.-Ing. (FH) Anja Uttenweiler  
Öffentlich bestellte Vermessungsingenieurin  
Isinger Straße 12, 72336 Bollingen  
Telefon 07433/26089-0  
Info@vermessungsbuero-utenweiler.de



# Änderungsantrag



**Vermessungsbüro UTENWEILER**  
 Ing. Dipl.-Ing. (FH) Dipl.-Ing. Uttenweiler  
 Vermessungsingenieur  
 Dipl.-Ing. (FH) Sotir Uttenweiler  
 Chartered Building Surveyor/Quantity Surveyor  
 Ing. Dipl.-Ing. (FH) Dipl.-Ing. Uttenweiler  
 Ing. Dipl.-Ing. (FH) Sotir Uttenweiler  
 72334 Badellingen  
 Telefon 07433/20800  
 Telefax 07433/20801  
 E-Mail: info@utenweiler.de  
 www.utenweiler.de

BAUERIN: **Abbau eines Langschichtes**

PLAN: **LAGEPLAN**

DRT: **DOTTERHAUSEN**

Proj. Nr.: **15/2018**  
 Datum: **12.06.2017**

Proj. Nr.: **15/2018**  
 Datum: **12.06.2017**

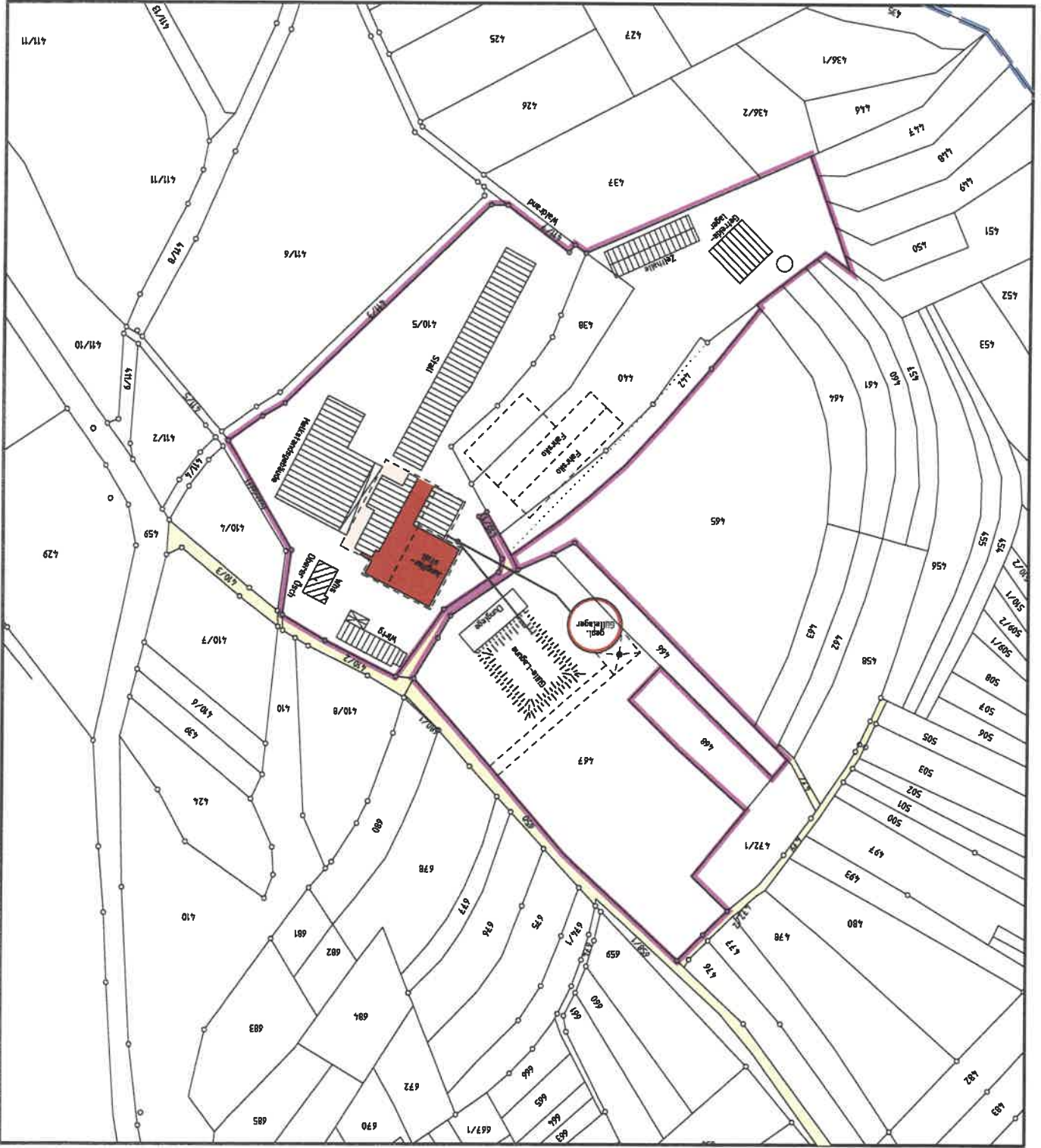
Proj. Nr.: **15/2018**  
 Datum: **12.06.2017**

**Vermessungsbüro UTTENWEILER**  
 Dipl.-Ing. (FH) Kai Uttenweiler  
 Vermessungsingenieur  
 Öffentlich bestellte Vermessungsingenieurin  
 Dipl.-Ing. (FH) Anja Uttenweiler  
 leinger Straße 12, 72336 Balingen  
 Telefon 07433/26089-0  
 info@vermessungsbuero-uttenweiler.de

**Datum:** 26.10.2018  
**Deckblatt:** 20.12.2018  
**Änderung:** 12.04.2021

Auszug aus dem Liegenschaftskataster und Einzelzeichnungen nach § 4 LBOVVO.  
 Eventuell vorhandene unterirdische Versorgungsleitungen, Stollen, Tanks und dergleichen sind im Lageplan nicht dargestellt.  
 Höhen im NEUEN SYSTEM

**Maßstab 1:2500**



**Flurkartenausschnitt Änderung**



Landkreis: Zollernalbkreis  
 Stadt/Gemeinde: DOTTERNHAUSEN